

Moin, oder wie es bei meinen ehemaligen Nachbarn heißt: Grüezi miteinant!

Mit Beginn des neuen Schuljahres werde ich an der Schule am Meer tätig werden und Englisch, Weltkunde und WiPo unterrichten.

Doch erst einmal zu meiner Person: Mein Name ist Susanne Forbrig. Ursprünglich komme ich von Konstanz (Konschdanz) am Bodensee; seit fünf Jahren lebe ich nun aber im wunderschönen echten Norden und habe in diesen fünf Jahren viele Erfahrungen an der Eider-Treene-Schule, einer Gemeinschaftsschule mit Oberstufe, in Tönning gesammelt und auch die ersten norddeutschen Ausdrücke wie „plietsch“ gelernt. Glücklicherweise wurde ich recht hochdeutsch erzogen, so dass mir nur ab und an, süddeutsche Wörter oder Betonungen herausrutschen. 😊



Passend zur Gegend liebe ich es zu surfen, schwimmen und natürlich zu angeln. Im Winter gehe ich aber auch gern snowboarden. Eine weitere Leidenschaft ist das Taekwondo. Um diese Leidenschaft zu teilen, trainiere ich auch Kinder im Taekwondo in Husum. Generell liebe ich jegliche Art von Sport. Außerdem reise ich unglaublich gern und liebe es andere Kulturen kennenzulernen.

Deswegen habe ich auch mein elftes Schuljahr in den USA verbracht; um genau zu sein in Ames, Iowa. Außerdem war ich für ein „Working-Holiday“ in Kanada und habe dort auch meine Snowboardlehrausbildung absolviert. Während meines Referendariats zog es mich noch einmal an die Ostküste der USA. In NYC habe ich in den Sommerferien einen CELTA (Certificate in Teaching English to Speakers of other Languages) Kurs belegt und erfolgreich bestanden. Welche Länder ich sonst noch so bereist habe, werdet ihr an meinem Rucksack erkennen.

So, nun habt ihr einen ersten Eindruck von mir erhalten. Jetzt freue ich mich, euch alle kennenzulernen und bin gespannt auf das Unterrichten an der Schule am Meer.